

POLITIK > INNENPOLITIK



Michael Jungwirth
Stellvertretender
Chefredakteur,
Leiter der
Wiener
Redaktion

8. März 2023,
23:30 Uhr



FINANZMINISTER BRUNNER

"Wir müssen von der Idee des Nanny-Staates wegkommen"

Vehement widerspricht Finanzminister Magnus Brunner der Meinung, die ÖVP sei gegen den Klimaschutz. "Wir sind auch dafür, allerdings soll er anders aussehen als von den Grünen propagiert."



Magnus Brunner: "Wir können die Krise nicht zu 100 Prozent kompensieren."

Finanzminister Magnus Brunner warnt die Öffentlichkeit, insbesondere alle Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft vor einer ungebremsten Ausgabenpolitik. "Unser Budget ist in einer Situation, die nicht zufriedenstellend ist. Wir können nicht zu 100 Prozent die Krise kompensieren." Der Staat könne die Krise nur abfedern. "Wir müssen dringend von der Idee des Nanny-Staates wegkommen und das Geld des Steuerzahlers wieder schätzen lernen. Wir müssen aufhören, Millionen mit Milliarden zu verwechseln."

Brunner verwies bei dem von Ex-ORF-Direktor Thomas Prantner organisierten C-3-Business-Talk Dienstagabend darauf, dass sich in den nächsten Jahren die Zinszahlungen verdoppeln werden. "Wir müssen wieder budgetäre Spielräume schaffen." Generell pocht der ÖVP-Politiker auf mehr Zuversicht: "Man muss der Krise den Nimbus der Katastrophe nehmen."

Themen

AUSSENPOLITIK

INNENPOLITIK

EUROPÄISCHE UNION

HOFBURG-WAHL

UKRAINE

WERBUNG

333 Postings



ORF-FINANZEN

GIS hob 2022 rund 995 Millionen Euro ein, 160 Millionen davon für Länder

Finanzminister Brunner kann sich "schwer vorstellen", die Länderabgaben bei einer ORF-Haushaltsabgabe aus dem Bundesbudget zu finanzieren

Harald Fidler

9. März 2023, 06:00, 333 Postings



Finanzminister Magnus Brunner kann sich "schwer vorstellen", den Ländern ihre die bisherigen Abgaben auf die GIS künftig aus dem Bundesbudget abzugelten.

Foto: APA/Georg Hochmuth

Die ORF-Gebührentochter GIS hat im vorletzten Jahr der gleichnamigen Rundfunkgebühr 995,2 Millionen Euro eingehoben – davon 691 Millionen an Programmentgelten für den ORF und an die GIS für die Einhebung. Sieben Bundesländern brachten Abgaben auf die GIS 2022 159,8 Millionen Euro ein, dem Bund 144,6 Millionen Euro.

WERBUNG

INTERSPORT

3.000 EXTRA-PUNKTE = 30 EURO

Hochkarätiger Business-Talk mit Finanzminister Magnus Brunner

NEWS, FINANZ & IMMO, INDUSTRIE, FOTO | Redaktion | 08.03.2023

C 3-Geschäftsführer Thomas Prantner lud prominente Gäste aus der Finanzwelt sowie aus Wirtschaft, Medien und Werbung zur Diskussion.



Magnus Brunner und Thomas Prantner © Hans Leitner

Anmeldung zu den Daily Business News

C 3-Geschäftsführer Thomas Prantner lud am 7. März 2023, prominente Gäste aus der Finanzwelt, Wirtschaft, Medien und Werbung zu einem informativen Diskussionsabend mit Finanzminister Brunner ins Hotel Sacher in Wien.

Konstruktive und enge Zusammenarbeit benötigt

Der Finanzminister präsentierte einen Ausblick auf das Finanz- und Wirtschaftsjahr 2023, die Maßnahmen der Regierung gegen die Inflation und die Teuerungswellen in allen Lebensbereichen und die budgetären Auswirkungen auf den Staatshaushalt.

"Die letzten Jahre waren von multiplen Krisen geprägt. Auf eine Pandemie folgte ein Krieg in Europa, der uns vor gewaltige Herausforderungen im Energieversorgungssektor stellt und eine Teuerungswelle und

LEADERSNET.TV

LAUTSCHALTEN

Brantner Innovation-Talk mit Gabriela Maria Straka & Josef Scheidl

- MEISTGELESEN
- 1 "Hermann Fleischlos" kommt nicht zurück, sondern ...**
NEWS, HANDEL | 09.03.2023
 - 2 Finanzexperte: Mindestens 1.650 Unternehmen drohen COFAG-Rückzahlungen**
NEWS, FINANZ & IMMO | 09.03.2023
 - 3 Das sind die begehrtesten Berufe Österreichs**
NEWS, KARRIERE | 08.03.2023

Advertisement

Ohne Werbung können wir die Arbeit unserer Redakteure nicht finanzieren.